

Informationen für „Kinderfeen“

Frohnhausen. Einen Vortrag über die Aktion „Kinderfee“ bietet das Zentrum 60plus, Messings Garten 4, am Montag, 13. November, um 16 Uhr an. Die Fachreferentinnen Svenja Lüdecke und Anja Jahr informieren über die Möglichkeit, ein vergütetes Ehrenamt zu übernehmen: „Für Menschen, denen es Freude macht, mit Engagement Familien zur Seite zu stehen und selbstständig zu arbeiten. Die Betreuungspersonen kommen zu den Familien nach Hause, versorgen liebevoll die Kinder und helfen tatkräftig im Haushalt.“ Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich, entweder telefonisch unter 0201 877 89 90 oder per E-Mail an zentrum60plus@contigo-ruhr.de

Martinsmarkt im Gemeindeheim

Frintrop. Ein „Martinsmarkt“ mit selbstgefertigten Artikeln findet an diesem Sonntag im Gemeindeheim Herz Jesu, Leoplatz 2, statt. Von 12 bis 17 Uhr werden Weihnachtsbasteleien, Weihnachts- und Glückwunschkarten, Schmuck und Geschenkartikel, Handarbeiten, Socken, Honig, Bienenwachskerzen, Essig, Salze, Fruchtaufstriche und Holzstelen zum Kauf angeboten. Zudem lädt ein Bücherflohmarkt zum „Blättern und Schmökern“ ein. Es gibt ein Kuchenbuffet, Kaffee, Glühwein und Würstchen vom Holzkohlegrill. Die Aussteller und der Förderverein Gemeindeheim Herz Jesu laden gemeinsam ein.

Rotes Kreuz ruft zur Blutspende auf

Frintrop. Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes ruft zur Blutspende auf für Dienstag, 28. November, zwischen 16 und 19 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Josef, Schlenkerstraße 18. Das DRK bittet darum, vorher auf **blutspende.jetzt** einen Termin zu reservieren und fügt hinzu: „Allerdings sollte man mit verschupfter Nase und Kratzen im Hals nicht zur Blutspende gehen. Es gilt der Grundsatz: Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich gut fühlen.“

Bürgerfrühstück im Lüttringhaus

Frohnhausen. Das nächste Bürgerfrühstück findet am Sonntag, 12. November, von 10 bis 13 Uhr im Lüttringhaus, Gervinusstraße 6, statt. Der Unkostenbeitrag liegt bei sieben Euro. Gast ist dieses Mal Christoph Kersch, planungspolitischer Sprecher der Grünen im Rat der Stadt Essen, zum Thema „Essen 51 – Wie geht es weiter?“. Anmeldungen bis zum 11. November unter 0172 208 70 04.

Gospelkonzert in Schönebeck

Schönebeck. Der Gospelchor St. Antonius Abbas veranstaltet am Sonntag, 26. November, sein alljährliches Konzert und lädt ein in die Gemeindekirche St. Antonius Abbas, Kiek ut 6. Konzertbeginn ist um 17.15 Uhr, Einlass ab 16.45 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Sängerinnen und Sänger präsentieren unter der Leitung von Stefan Goralski eine Mischung aus gefühlvollen und mitreißenden Stücken.



Die Klasse 3b der Dürerschule in Borbeck nutzt Sensor und Tablet, um die Hochbeete auf dem Schulgelände zu bewässern. ANDRÉ HIRTZ/FFS (2)

Gärtnern mit digitaler Unterstützung

BORBECK. Pilotprojekt an der Dürerschule: Kinder nutzen Technik, um ihre Umwelt zu verstehen

Katrin Clemens

Die Kinder der Klasse 3b kümmern sich um die Hochbeete hinter der Dürerschule in Borbeck: Ganz analog mit einer Gießkanne ausgestattet, aber neuerdings auch mit digitaler Unterstützung. Mithilfe eines Sensors können sie messen, wie feucht die Erde unter Stiefmütterchen, Petersilie, Rosmarin und Zitronenmelisse ist. Die Daten lässt sich Ferhan (9) direkt auf sein Schul-iPad spielen. „Wenn es dann Rot anzeigt, muss man gießen“, erklärt er. Wenn alles im grünen Bereich ist oder der Wetterbericht ohnehin einen Regenschauer ankündigt, bleibt die Gießkanne leer.

Die Messdaten der vergangenen Tage schauen sich die Kinder gemeinsam im Klassenzimmer an. Die achtjährige Hannah analysiert eines der Diagramme. „Es zeigt den Wasserbedarf, den der Sensor gemessen hat“, erklärt sie. Übertragen werden die Daten über das Funknetz der Stadtwerke, ein Gateway auf dem Dach der Schule ermöglicht das.

Die Dürerschule ist die erste Essener Grundschule, die das städtische LoRaWAN-Netzwerk für den Unterricht nutzt. LoRaWAN steht



Stiefmütterchen und Kräuter wachsen in den Hochbeeten.

Es zeigt den Wasserbedarf, den der Sensor gemessen hat.

Hannah (8) analysiert eines der Diagramme auf dem Schul-iPad.

für „Long Range Wide Area“: Kleinere Datenmengen sollen über das Netzwerk energie- und kosteneffizient, aber gleichzeitig mit großer Reichweite verbreitet werden können. Die Stadtwerke Essen hatten das bereits bestehende Funknetz 2019 erworben, um einen weiteren Schritt in Richtung „Smart City“ zu

gehen, also hin zur digitalen Stadt.

Nach und nach soll das Netzwerk erweitert werden. Bisher wird es zum Beispiel für die Steuerung der intelligenten Leuchten entlang der Huyssenallee genutzt. Sensible oder für die Infrastruktur kritische Daten würden über das Netzwerk nicht verbreitet, versichert Lars Martin Klieve, kaufmännischer Vorstand der Stadtwerke Essen.

Kinder sollen Digitalkompetenzen entwickeln

Neu ist die Nutzung des LoRaWAN-Netzwerks in Schulen. Unter dem Motto „Digitalisierung zum Anfassen“ hat die Smart-City-Initiative „Connected Essen“ zunächst drei Projektschulen ausgesucht, darunter zwei weiterführende Schulen (Bertha-Krupp-Realschule und Berufskolleg Ost) und eben die Dürerschule, die sich als eine der ersten auf den Aufruf gemeldet hatte. Schulleiterin Andrea Witzmann lobt das Engagement ihrer Kolleginnen und Kollegen, wenn es um die Vermittlung von Digitalkompetenzen an die Jüngsten geht.

Mittlerweile sind an der Dürerschule alle Kinder sowie Lehrerinnen und Lehrer mit einem Schul-iPad ausgestattet. „Die Kinder nut-

zen es bei uns täglich als Werkzeug“, sagt Annika Strackbein, die Digitalisierungsbeauftragte der Dürerschule. Wichtig sei ihr, dass die Schülerinnen und Schüler parallel dazu ihre Umwelt auch immer mit ihren eigenen Sinnen erleben. So tasteten sie die Bodenfeuchtigkeit in den Beeten auch mit den eigenen Händen, erfahren, was Pflanzen für ihr Wachstum benötigen, pflegen die Kräuter und verkosten sie auch, zum Beispiel im Kräuterquark.

Die Sensordaten sind dabei eine digitale Unterstützung. In Zukunft sollen weitere Projekte dieser Art an Essener Schulen folgen. Jochen Sander, Geschäftsführer der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (EVV), unter deren Dach die Smart-City-Initiative angesiedelt ist, sagt: „Wir versuchen, das LoRaWAN-Netzwerk auch für andere Zwecke zu nutzen, zum Beispiel für das Energiemanagement an Schulen, um Kosten zu sparen und etwas für die Umwelt zu tun.“ So könnten die Sensoren dabei helfen, das Raumklima in den Klassenzimmern zu steuern.

Interessierte Schulen können sich an die Smart-City-Initiative wenden über info@unsere-smartcity-essen.de

Patientenschule informiert über Arthrose

BORBECK. Philippsstift lädt am Montag zum Austausch über Erkrankungen der Knie- und Hüftgelenke ein

Die Patientenschule der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie des Philippsstifts öffnet wieder ihre Pforten: Am Montag, 13. November, steht das Thema Hüft- beziehungsweise Kniegelenk-Arthrose auf dem „Stundenplan“.

Wie erfolgt die Diagnostik, welche Therapiemöglichkeiten können den Betroffenen in welchem Stadium helfen, gibt es Medikamente und wann ist eine Operation unumgänglich? All diese Fragen wird Oleg Kuz mit den Teilnehmenden der Patientenschule klären. Der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie für Spezielle Orthopädie ist Sektionsleiter Endo-

prothetik am Philippsstift Essen. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr die Cafeteria des Krankenhauses an der Hülsmannstraße 17.

Bei Kaffee und Kuchen erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über das Krankheitsbild und warum es so wichtig ist, die Warnsignale rechtzeitig zu erkennen. Der Nachmittag bietet Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen und in den Austausch mit dem Facharzt zu gehen.

Die Teilnahme an der Patientenschule ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter 0201 64 00 20 20 oder per Mail an c.herlinger@contilia.de unter dem Stichwort „Patientenschule“.



Die Veranstaltung der Patientenschule findet im Philippsstift statt. SOCRATES TASSOS/FUNKE FOTO SERVICES

Gottesdienste

EVANGELISCH

Altendorf

Ev. Christuskirche - So 10 G mAM - Bamser

Altenessen-Nord

Alte Kirche - So 11 G - Matuschek

Bedingrade

Lutherhaus - So 10 G - Wissemann

Bergerhausen

Forum Billebrinkhöhe - So 11 G mAM - von Bartenwerffer

Johanneskirche - So 9:30 G mAM - von Bartenwerffer

Borbeck

Dreifaltigkeitskirche - So 10:30 G mAM - Banken/ Gutjahr-Maurer

Bredeneu

Ev. Kirche am Brandenbusch - So 10:45 G - Diakonieausschuss

Burgaltendorf

Jesus-Lebt-Kirche - So 10:30 G mAM - Nelles

Dellwig

Gemeindehaus Dellwig - So 10 FamG - Augustin

Freisenbruch

Heliandzentrum - So 11:15 G - Zechlin

Frintrop

Gemeindezentrum - So 10 G - Glade

Frohnhausen

Apostelkirche - So 10:30 G mAM - Gertzen

Haarzopf

Gemeindezentrum Fulerum - So 10:30 G mAM - Viehweg

Heidhausen

Jonakirche - So 10 G mAM - C. Baltes

Heisingen

Pauluskirche - So 10 Familiengottesdienst anschl. Gemeindeversammlung - Dinglinger/ FamGD

Holsterhausen

Kapelle Klinikum - So 10 G - Strecker

Melanchthonkirche - So 11:15 G mAM - Kühnaupt

Horst

Zionskirche - So 9:45 G - Zechlin - So 17 Musikalischer Gottesdienst mit Chor - Weidemann

Katernberg

Ev. Kirche am Katernberger Markt - So 10:30 G mAM - Keßler

Kettwig

Freie ev. Gemeinde Essen - Gemeindezentrum Kettwig - So 10:10 G mAM

Kirche Kettwig - So 10:30 G - Gabra

Kray

Alte Kirche Kray - So 11 G - Jäger

Kupferdreh

Christuskirche Kupferdreh - So 10 G mAM - Laser

Leithe

Gemeindehaus Isinger Feld - Sa 18 G - Jäger - So 11 G - Elsner/ KinderGD

Rellinghausen

Ev. Kirche Rellinghausen - So 11 G - Gottesdienst Team - So 16 KiG - Söffege/ Team/GemeindeH

Rüttenscheid

Altenhofkapelle - Sa 18 G - Strecker

Reformationskirche - So 11 FamG - Grünekle-Herrmann/ FamGD

Schonnebeck

Immanuelkirche - So 10 G - Neuhaus

Stadtkern

Kreuzeskirche - So 11:15 G - Kohl

Marktkirche - Sa 16 G - Vicari

Steele

Friedenskirche Königssteede - So 10:30 G - Brinkmann

Stoppenberg

Thomaskirche - Fr 18 G mAM - Vol-drich

Südostviertel

Auferstehungskirche - So 9:45 G mAM - Götz-Otto/ Kreitz

Südviertel

Erlöserkirche - So 10 G - Kühnaupt

Weigle-Haus - So 10 G mAM - Westphal

Überruhr-Hinsel

Stephanuskirche - So 10 G m. Kirchenkaffee - Stamm

Werden

Ev. Kirche Werden - So 10:30 Musikalischer Gottesdienst - Koch